



Jahresabschluss am 18.11.2017 in Eschenbach (bei Markt Erlbach)



Der Höhepunkt der Veranstaltungen der Schiedsrichtergruppe im Kalenderjahr bildete die Jahresabschlussfeier. Sie fand wie in den letzten Jahren im Saal des Gasthauses Wick statt. Nach dem gemeinsamen Abendessen ist ein Hauptpunkt der Veranstaltung die Ehrung von verdienten Schiedsrichtern. Eingerahmt wird der Abend durch Auftritte von Gruppen oder auch wie in diesem Jahr von Einzelkünstlern.

Der Saal füllt sich und die ersten Ehrengäste sind auch schon da.



Zum Abendessen standen mehrere Speisen zur Auswahl.
Neben Karpfen gab es Sauerbraten, Schnitzel und Cordon Bleu.



Auch für Vegetarier war da was dabei!



Ein Blick in die Reihe der Ehrengäste (links) und der Führungsriege der Frankenhöhe-Nord (rechts).

Obmann Holger Hofmann eröffnete den offiziellen Teil. Er begrüßte in seiner lockeren Art namentlich die Ehrengäste, die aus den Gruppen Frankenhöhe-Süd, Zirndorf, Fürth und Nürnberg zu uns gekommen sind.

Ein besonderer Gruß galt dem Kreisspielleiter Thomas Raßbach.



Ein Vertreter des Bezirksschiedsrichterausschusses war an diesem Abend nicht anwesend. BSO Gerhard Pech war wegen Krankenhausaufenthalt verhindert und KSO Hans Rößlein konnte wegen einem Trauerfall im Familienkreis nicht kommen.

Kreisspielleiter war es nun vorbehalten die Grußworte zu übermitteln. (li. Bild). Er blickte in seiner Ansprache auf die Geschehnisse des ablaufenden Jahres zurück und endete mit den besten Wünschen für das nahende Weihnachtsfest sowie das neue Jahr 2018.

Jahresrückblick

In seinem bebilderten Jahresrückblick ging dann Holger Hofmann auf die Veranstaltungen des ablaufenden Kalenderjahres ein.

Letztjähriger Jahresabschluss mit dem Auftritt der Jugendgarde der Geißböcke und Ehrung von Hermann Pörtl für 50 Jahre Schiedsrichterzugehörigkeit.



Schafkopftunier in Brunn im Januar



Platz	Name	Vorname	1.Runde
1	Kock	Reiner	13
2	Frühwald	Michael	44
3	Nehr	Gerhard	21
4	Zellinger		
5	Neukirchner		
6	Scheuerpflug		
7	Delatron		

24	28
28	27
19	27
45	27
-17	23
-17	22

3. Platz Gerhard Nehr (43)

Treffpunkt Förderschiedsrichter Pleinfeld (im Januar)



Kegelabende in Markt Erlbach



Hallenmeisterschaft für Schiedsrichtermannschaft (in Forchheim)



Neulingslehrgang (in Burgbernheim)



Wandertag rund um Markt Nordheim im Juni



Ausflug nach Passau im Juli



Hauptversammlung im Oktober
mit Wahlen
Das 'Dreiergestirn' wurde bestätigt!



Was war vor 20, 25 oder 30 Jahre bei den Schiedsrichtern (ein bebildeter Rückblick)

Gerhard Hitz fand im Schiedsrichterarchiv wieder Bilder, die vor längerer Zeit entstanden sind. Er zeigte eine Aufbereitung und konnte auf folgende Veranstaltungen eingehen.

Wandertag 1987
Burgbernheim



Wandertag 1992
Trautskirchen



Wandertag 1997
Langenfeld



Neulingslehrgang 1992 in Diespeck



Weihnachtsfeier 1992 in Kaubenheim



Auftritt Kabarettist

Der auch dem Fußball verbundene Kabarettist Christoph Maul aus Schillingsfürst konnte von Peter Werner für 2 Kurzauftritte gewonnen werden.



Dabei war er mit soviel internen Informationen versorgt worden, dass er einige Schiedsrichterkameraden doch bei ihren außergewöhnlichen Charakterzügen etwas auf dem Arm nahm. Da ließ er richtig den Zyniker raus. Das Lachen der Nicht-Betroffenen war ihm da sicher. Aber auch die große Politik wurde von ihm nicht ausgelassen.



Ehrungen

10 Jahre



Fabian Bauer (2. v.l.)
eingerahmt vom Ausschuss

20 Jahre



v. li.: Harry Schanz, Erwin Kraus,
Gottfried Goos, Eklemes Dimitrios



Für **25 Jahre** ausgezeichnet wurden:

- Günter Schuh (2. v.l.)
- Albert Öchsner (3. v.l.)
- Günter Hackenberg (4. v.l.)
- Werner Pohl (2. v. re.)



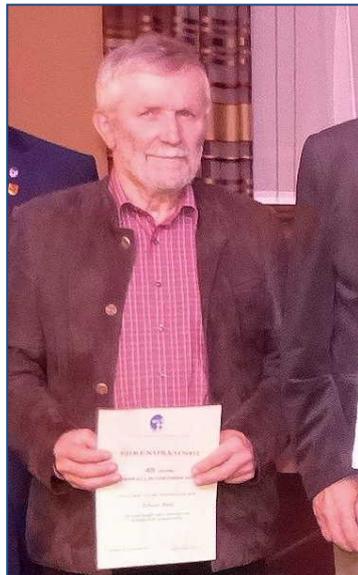
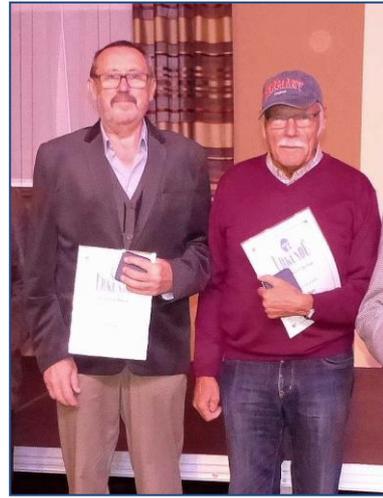
30 Jahre bei den Schiedsrichtern sind:

- Claus Hofmann (2. v.l.)
- Mario Aloisio (3. v.l.)
- Gerhard Nehr (4. v.l.)



Auf **35 Jahre** Jahre brachte es **Ernst Ruppe** (li. Bild).

Auf stolze **40 Jahre** konnten **Manfred Marx** und **Heribert Böhm** zurück blicken (re. Bild).



Der Schiedsrichter, der an diesem Abend auf die höchste Zugehörigkeit verweisen konnte, war

Johann Reeg

vom SV Unteraltenbernheim.

45 Jahre

hielt er der Schiedsrichtergruppe die Treue.

Gruppenbild mit Geehrten ab 25 Jahre



Würdigung der Helfer und Unterstützer des Obmanns



Holger erwähnte und bedachte mit einem kleinen Geschenk Diejenigen, die den erweiterten Ausschuss bilden.

- (ab 2. v. li.):
- Simon Dimmerling (Lehrteam)
 - Peter Werner (Treffpunkt Förderschiedsrichter und Kegelabende)
 - Thomas Raßbach (Lehrteam)
 - Michael Emmert (Lehrteam)
 - Gerhard Hitz (Internetauftritt, Schriftführer)



Diese 3 haben die meisten Spiele geleitet: (v.li.):

- Simon Dimmerling
- Matthias Beck-Treuheit
- Manfred Hegwein

Es kommt immer wieder vor, dass Schiedsrichter kurzfristig für Spielleitungen benötigt werden. Diese Beiden haben sich da besonders hervorgetan (v.li.)

- **Gerhard Treuheit**
- **Hans Hahn**



Kaffee und Stollen zum Abschluss



Als Abschluss des offiziellen Teils gab es dann noch Kaffee und Stollen. Damit wurde doch noch ein Übergang von der eher weltlichen Abschlussfeier auf die bevorstehend Advents- und Weihnachtszeit geschaffen.

Holger Hofmann mit den beiden ihm zur Seite Gestellten, hatten die Abschlussfeier sehr gut vorbereitet und sicher über die Bühne gebracht.



FLZ Nr. 270 SPORT Mittwoch, 22. November 2017

Zahlreiche Ehrungen



ESCHENBACH – Bei der Jahresabschlussfeier der Fußball-Schiedsrichtergruppe Frankenhöhe-Nord in Eschenbach bei Markt Erlbach wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Ehrenurkunden der Gruppe gab es für Fabian Bauer (TSV Markt Nordheim), der seit zehn Jahre dabei ist, und Klaus Hammel (TSV Geslau, 15). Zum 20-jährigen Jubiläum wurden Tobias Ackermann (JFG Aischgrund), Dimitrios Eklemes (FSV Bad Windsheim), Gottfried Goos (SV Losaurach), Erwin Kraus (TSV Emskirchen) und Harry Schanz (SV Neuhof) mit dem Verbandsehrenzeichen in Silber geehrt. Das Bezirksehrenzeichen in Gold für 25 Jahre ging an Dieter Bluth (SV Otting), Günter Hackenberg (TSV Markt Bibart), Werner Pohl (TSV Burgfarrnbach), Günter Schuh (TSV Emskirchen) und Albert Öchsner (TSV Markt Nordheim). Das Verbandsehrenzeichen in Gold für 30 Jahre erhielten Mario Aloisio (FSV Bad Windsheim), Claus Hofmann (Spfr Laubendorf) und Gerhard Nehr (TV Diethöfen). Mit einer Ehrenurkunde wurde Ernst Ruppe (RSV Sugenheim, 35 Jahre) ausgezeichnet und die Verbandsmedaille in Silber erhielten für 40 Jahre Heribert Böhm (TSV Emskirchen) und Manfred Marx (SpVgg Gallmersgarten-Steinach). Für 45 Jahre ging eine weitere Ehrenurkunde der Gruppe an Johann Reeg (SV Unteraltenbernhem). Unser Foto zeigt von links: Günter Schuh, Johann Reeg, Manfred Marx, Heribert Böhm, Werner Pohl, Ernst Ruppe, Mario Aloisio, Claus Hofmann, Albert Öchsner, Gerhard Nehr und Günter Hackenberg. Foto: privat

Zahlreiche Ehrungen

ESCHENBACH – Bei der Jahresabschlussfeier der Fußball-Schiedsrichtergruppe Frankenhöhe-Nord in Eschenbach bei Markt Erlbach wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Ehrenurkunden der Gruppe gab es für Fabian Bauer (TSV Markt Nordheim), der seit zehn Jahre dabei ist, und Klaus Hammel (TSV Geslau, 15). Zum 20-jährigen Jubiläum wurden Tobias Ackermann (JFG Aischgrund), Dimitrios Eklemes (FSV Bad Windsheim), Gottfried Goos (SV Losaurach), Erwin Kraus (TSV Emskirchen) und Harry Schanz (SV Neuhof) mit dem Verbandsehrenzeichen in Silber geehrt. Das Bezirksehrenzeichen in Gold für 25 Jahre ging an Dieter Bluth (SV Otting), Günter Hackenberg (TSV Markt Bibart), Werner Pohl (TSV



Burgfarrnbach), Günter Schuh (TSV Emskirchen) und Albert Öchsner (TSV Markt Nordheim). Das Verbandsehrenzeichen in Gold für 30 Jahre erhielten Mario Aloisio (FSV Bad Windsheim), Claus Hofmann (Spfr Laubendorf) und Gerhard Nehr (TV Diethöfen). Mit einer Ehrenurkunde wurde Ernst Ruppe (RSV Sugenheim, 35 Jahre) ausgezeichnet und die Verbandsmedaille in Silber erhielten für 40 Jahre Heribert Böhm (TSV Emskirchen) und Manfred Marx (SpVgg Gallmersgarten-Steinach). Für 45 Jahre ging eine weitere Ehrenurkunde der Gruppe an Johann Reeg (SV Unteraltenbernhem). Unser Foto zeigt von links: Günter Schuh, Johann Reeg, Manfred Marx, Heribert Böhm, Werner Pohl, Ernst Ruppe, Mario Aloisio, Claus Hofmann, Albert Öchsner, Gerhard Nehr und Günter Hackenberg. Foto: privat

Urkunden, Ehrenzeichen und Medaillen für Schiedsrichter



„Gut Pfiff“: Diesen traditionellen Gruß der Fußball-Schiedsrichter hörten diverse Mitglieder der Schiedsrichtergruppe Frankenhöhe-Nord in den vergangenen Jahrzehnten besonders häufig. Für ihre Treue zum Sport und zu den Kollegen wurden sie bei der Jahresabschlussfeier der Gruppe in Eschenbach bei Markt Erlbach geehrt. Ehrenurkunden der Schirigruppe erhielten für zehn beziehungsweise 15 Jahre Fabian Bauer (TSV Markt Nordheim) und Klaus Hammel (TSV Geslau). Das Quintett Tobias Ackermann (JFG Aischgrund), Dimitrios Eklemes (FSV Bad Windsheim), Gott-

fried Goos (SV Losaurach), Erwin Kraus (TSV Emskirchen) und Harry Schanz (SV Neuhof) erhielt Verbands-ehrenzeichen in Silber für 20 Jahre. Ein Bezirksehrenzeichen in Gold (25 Jahre) gab es für Dieter Bluth (SV Otting/Fußballkreis Donau), Günter Hackenberg (TSV Markt Bibart), Werner Pohl (TSV Burgfarnbach), Günter Schuh (TSV Emskirchen) und Albert Ochsner (TSV Markt Nordheim). 30 Jahre sind Mario Aloisio (FSV Bad Windsheim), Claus Hofmann (Spfr Laubendorf) und Gerhard Nehr (TV Diethenhofen) dabei, wofür es Verbands-ehrenzeichen in Gold gab. Auf 35 Jahre und

eine Ehrenurkunde der Gruppe bringt es Ernst Ruppe (RSV Sugenheim). Eine Verbandsmedaille in Silber erhielten für 40 Jahre Heribert Böhm (TSV Emskirchen) und Manfred Marx (SpVgg Gallmersgarten). Johann Reeg (SV Unteraltenbernheim) ist seit 45 Jahren dabei und bekam eine Ehrenurkunde. Unser Bild zeigt: (von links) Lehrwart Heiko Wellhöfer, Günter Schuh, Johann Reeg, Manfred Marx, Heribert Böhm, Werner Pohl, Ernst Ruppe, Mario Aloisio, Claus Hofmann, Albert Ochsner, Gerhard Nehr, Günter Hackenberg und Gruppenobmann Holger Hofmann. red/Foto: Privat